

06.06.2016

Segnung für das neue Tragkraftspritzen-Fahrzeug

Nach der Einweihungsfeier gleich zum Einsatz bei Unwetter – Heute mehr Technik nötig als früher



Im Beisein von Ehrgästen segnete Dekan Heinrich Blömecke das Tragkraftspritzen-Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Langenisarhofen.

Langenisarhofen. Den kirchlichen Segen hat das neue Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Langenisarhofen am Samstag erhalten. Es blieb nicht bei der theoretischen Inbetriebnahme: Noch während der weltlichen Feier musste die Wehr wegen der extremen Regenfälle ausrücken.

Schon während des Gottesdienstes in der Mehrzweckhalle türmten sich die ersten grauen Wolken auf, dennoch marschierten "Mooser Blosn", Ehrgäste und Feuerwehr trockenen Fußes zum Kirchenvorplatz, wo Dekan Heinrich Blömecke die Segnung sogar noch bei Sonnenschein vollziehen konnte. Der Geistliche schloss das Gedenken an die Opfer der Rottaler Flutkatastrophe mit ein. Diese aktuellen Geschehnisse und die Solidarität mit dem Landkreis Rottal-Inn thematisierten auch die Redner beim anschließenden Festakt im Gasthaus Schmatz. Kreisbrandinspektor Erwin Wurzer, der in den vergangenen Tagen in Anzenkirchen war sagte, man habe wieder gesehen, was die Feuerwehren leisten können – und das nicht nur in ihren Heimatgemeinden.



Zweiter Kommandant Stefan Anzenberger (3.v.l.) dankte besonders Kommandant Christian Zacher (l.) für sein Engagement. Besonders involviert waren Florian Leibrecht und Josef Streicher. Bürgermeister Hans Jäger (2.v.l.) hatte Zacher den Fahrzeugschlüssel übergeben. – Fotos: tf

Bezogen auf das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Langenisarhofener Wehr stellte Wurzer heraus, dass heute mehr Technik als früher notwendig sei. "Das A und O ist es, sich mit dem Fahrzeug und der Technik vertraut zu machen". Die Notwendigkeit guter technischer Ausrüstung betonte auch MdB Barthl Kalb in seinem Grußwort. "Die Feuerwehr tut alles, um helfen zu können", hob er hervor und dankte für die ständige Einsatzbereitschaft, denn "man wisse nie, was wann passiert".

Stellvertretender Landrat Roman Fischer unterstrich die "gelebte Solidarität", die die Männer und Frauen in den Wehren verkörpern und verwies auf die Leistungen auch im normalen Alltag. Bei der Feuerwehr könne man auf Können und professionelle Hilfe vertrauen.

Die Feuerwehren leisteten Unschätzbares und verdienten großen Dank sowie die Bereitstellung bestmöglicher Ausstattung, sagte Bürgermeister Hans Jäger. Was Bundespräsident Joachim Gauck vor kurzem über die Kommunen gesagt habe, sei auch auf die Wehr anwendbar: "Auch Feuerwehren stiften Verbundenheit und Zusammengehörigkeit und engagieren sich mit Hingabe für ihre Heimat", führte Jäger aus. Er bedankte sich beim Feuerwehrverein für eine Spende von 5000 Euro und übergab den Fahrzeugschlüssel an Kommandant Christian Zacher.

Dieser hatte zuvor in Versform das Geschehen um die Anschaffung des TSF dargelegt und seinen Dank an Pfarrer, Gemeinde, Helfer und Unterstützer eingebunden. Besonders um das neue Fahrzeug und seine Ausstattung bemüht hatten sich 2. Kommandant Stefan Anzenberger, Jugendwart Florian Streicher und Gerätewart Josef Streicher. Die Autorin des Gedichtes, Annemarie Karg, erhielt zum Dank einen Blumenstrauß. Anzenberger hingegen meinte schmunzelnd, Zacher hätte am liebsten noch bei der Herstellerfirma übernachtet. Zum Dank für sein Engagement überreichte er ihm einen Geschenkgutschein.

Namentlich begrüßte hatte Vorsitzender Michael Kröninger eingangs Dekan Heinrich Blömecke, MdB Barthl Kalb, Staatssekretär MdL Bernd Sibler, Vize-Landrat Roman Fischer, Bezirksrätin Margret Tuchen, Bürgermeister Hans Jäger, Gemeinderäte, Verwaltungsleiter Franz Weber, Kämmerin Birgit Würf, Kreisbrandrat Alois Schraufstetter, Kreisbrandinspektor Erwin Wurzer, Kreisbrandmeister Xaver Altschäfl, Ehrenkreisbrandinspektor Klaus Heller, Ehrenvorsitzenden Willi Anzenberger, Ehrenkommandant Max Hirschböck, den Patenverein Moos, Kirchenchor und Mooser Blosn.

– tf

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_deggendorf/osterhofen/2098736_Segnung-fuer-das-neue-Tragkraftspritzen-Fahrzeug.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.